

# „Interessant! – Nix für mich! – Nachdenkenswert!“

Eine Konfi-Tagung zu Zukunftsvorstellungen und Reich Gottes

Materialien zum Beitrag im Pelikan 2/2015

Von Ulrike Kirschstein

# Rollenspiel zum Reich Gottes

Matthäus 13,44-46: „ Die neue Welt Gottes ist mit einem Schatz zu vergleichen, der in einem Acker vergraben war.“

## Vorbereitung

### Personen

- Jesus → Teamer; kein Konfirmand
- Mensch
- Kaufmann

Menschen treffen sich am Rand eines Sees und wollen Jesus zuhören. Er will über das Reich Gottes sprechen. Es kommen ins Gespräch (12 bis 13 Rollen):

1. Kaufmann: sehr wohlhabend, 40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, ca. 20 Angestellte
2. Junge Witwe: 25 Jahre alt, zweijährige Tochter, kommt finanziell gerade über die Runden, hat lange keinen Urlaub gemacht, muss sehr sparsam leben, um ihrer Tochter einiges zu ermöglichen
3. Alter Mann: 75 Jahre, hat immer viel gearbeitet, nicht wohlhabend aber hat sein Auskommen
4. Frau des alten Mannes: 75 Jahre alt, hat drei Kinder erzogen, hat nicht gearbeitet, etwas kränklich
5. Junger Mann: steht kurz vor der Hochzeit, 25 Jahre, gute Ausbildung, ist in seinem Job zufrieden, will eine Familie gründen, will unbedingt Kinder haben
6. Braut des jungen Mannes: 25 Jahre, gute Ausbildung, will Kinder haben, will aber weiterarbeiten
7. Mann, der eigene Firma gründen möchte: verheiratet, keine Kinder, Karriere ist wichtig, Familie auch
8. Junge: 13 Jahre, 8. Klasse, lebt mit seinen Eltern und zwei Brüdern zusammen
9. Mädchen: 13 Jahre, 8. Klasse, lebt beim Vater, eine ältere Schwester
10. Junge Frau: 22 Jahre, verheiratet, hat vor zwei Wochen ihr erstes Kind bekommen
11. Alter Witwer: 72 Jahre, seit zwei Jahren verwitwet, vermisst seine Frau,
12. Lehrerin: 40 Jahre, allein lebend, ehrenamtlich sehr aktiv, lebt für ihren Beruf.
13. Politiker: 60 Jahre, seit 20 Jahren im Landtag, verheiratet, aber getrennt lebend, vier Kinder, die nicht finanziell unterstützt werden müssen
14. Jugendlicher: 18 Jahre, findet keinen Ausbildungsplatz, lebt noch bei seinen Eltern, zwei jüngere Geschwister, davon ein Geschwister in Ausbildung

*Rollen auf DIN A 5 Karten, liegen in der Mitte*

*Kurzes Interview der beteiligten Rollen*

### Ausgangsfrage:

„Was erwartet ihr von Jesus, wenn er über das Reich Gottes sprechen wird?“

- Zwischenfragen:
  - Wie seht ihr die Aussagen eurer Mitzuhörer?
  - Gezielte Fragen an einzelne Spieler.
- Jesus liest das Gleichnis → Frage: Wer spielt Jesus?<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ich denke, dass niemand aus der Konfirmandengruppe Jesus spielen sollte, da es hier nicht so sehr um die Person Jesus geht, sondern um das Reich Gottes.

- Fragen an die Gesprächsteilnehmer:
  - Wie würdet ihr handeln?
  - Warum handelt ihr so?
  - Welches ist euer Ziel?
  - Was sagt euch das Gleichnis?
  - Welches ist euer Schatz?
  - Wofür würdet ihr fast alles aufgeben, um es zu erreichen?
  - Was will Jesus mit diesem Gleichnis ausdrücken?

### Endfragen

- Welches ist euer Reich Gottes?
- Was würdet ihr dafür aufgeben?

## Ablauf

### Phase 1 (10 Min.)

- Gesamte Gruppe: Rollenspiel erläutern, Rolle der Teamer, es spielen nur die Konfis
- Vorstellen der Spielleiter

### Teilen der Gruppe (2 Min.)

- Zwei Gruppen aus Konfis, Teamer sind Beobachter

### Phase 2 (60 Min.)

- Vorstellen der Teilnehmer/-innen über einen persönlichen Gegenstand
- Vorstellen der Szene
- Verteilen der Rollenkarten
- Auswählen der Rollen
- Einrichten der Szene
- Kurzes Interview
  - Wer bist du?
  - Warum bist du hierhergekommen?
  - Was erwartest du von diesem Treffen?
  - Was bedeutet Jesus für dich?
  - Bist du allein hierhergekommen?
  - Von wem möchtest du mehr wissen?
- Auftritt Jesus, trägt den Bibeltext vor.
- Aufbauen eines Kreises; Gespräch nach dem Auftritt von Jesus
- Fragen an die Gruppe
  - Wie würdet ihr handeln? *Lockere Gesprächsatmosphäre*
  - Warum handelt ihr so?
  - Was ist euer Ziel?
  - Was sagt euch das Gleichnis?
  - Welches ist euer Schatz?
  - Wofür würdet ihr fast alles aufgeben, um es zu erreichen?
  - Was will Jesus mit diesem Gleichnis ausdrücken?
- Rückführen in die gesamte Gruppe
- Interview der Teamer
  - Was habt ihr gesehen? Keine Interpretationen!
- Endfragen an alle
  - Welches ist dein Reich Gottes?
  - Was würdest du dafür aufgeben?
  - Entlassen aus den Rollen

**Phase 3: Auswertung (20 Min.)**

- Schriftlich
- Wie war die Methode für euch?
- Einsammeln der Zettel
- Entlassen in die Pause

**Mittagspause****Wiederholen der Phasen 2 und 3****Phase 4**

- Verlesen der Zettel
- Nehme ich etwas Neues über meinen Glauben mit, das mit vorher noch nicht bewusst war?
- Fragen an die Leiter.

**M 1: Rollenkarten**

# **KAUFMANN**

sehr wohlhabend, 40 Jahre,  
verheiratet, zwei Kinder,  
20 Angestellte

# **JUNGE WITWE**

25 Jahre alt, zweijährige Tochter,  
kommt finanzielle gerade über die  
Runden, hat lange keinen Urlaub  
gemacht, muss sehr sparsam leben,  
um ihrer Tochter einiges zu  
ermöglichen

# **ALTER MANN**

75 Jahre, hat immer viel gearbeitet,  
nicht wohlhabend, aber hat  
sein Auskommen

# **FRAU DES ALTEN MANNES**

75 Jahre alt, hat drei Kinder erzogen,  
hat nicht gearbeitet,  
etwas kränklich

# **JUNGER MANN**

steht kurz vor der Hochzeit, 25 Jahre,  
gute Ausbildung,  
ist in seinem Job zufrieden,  
will eine Familie gründen, will  
unbedingt Kinder haben

# **BRAUT DES JUNGEN MANNES**

25 Jahre, gute Ausbildung,  
will Kinder haben,  
will aber weiterarbeiten

# **MANN**

Mitte 30, möchte eigene Firma  
gründen, verheiratet, keine Kinder,  
Karriere ist wichtig, Familie auch

# JUNGE

13 Jahre, 8. Klasse,  
lebt mit seinen Eltern  
und zwei Brüdern zusammen

# MÄDCHEN

13 Jahre, 8. Klasse,  
lebt beim Vater,  
eine ältere Schwester

# **JUNGE FRAU**

22 Jahre, verheiratet,  
hat vor zwei Wochen  
ihr erstes Kind bekommen

# **ALTER WITWER**

72 Jahre,  
seit zwei Jahren verwitwet,  
vermisst seine Frau

# LEHRERIN

40 Jahre, allein lebend,  
ehrenamtlich sehr aktiv,  
lebt für ihren Beruf

# POLITIKER

60 Jahre, seit 20 Jahren im Landtag,  
verheiratet, aber getrennt lebend,  
vier Kinder, die nicht finanziell  
unterstützt werden müssen

# JUGENDLICHER

18 Jahre,  
findet keinen Ausbildungsplatz,  
lebt noch bei seinen Eltern,  
zwei jüngere Geschwister,  
davon ein Geschwister in Ausbildung

# SOLDAT

Ende 20,  
soll in ein Kriegsgebiet versetzt werden

# **JUNGER MANN**

Anfang 30,  
kümmert sich um seine Frau,  
die seit drei Jahren schwer erkrankt ist

# **JUNGES MÄDCHEN**

Anfang 20, mit ihrer Ausbildung fertig,  
überlegt, ob sie mit ihrem Freund  
zusammenzieht

# **FRAU**

Ende 30,  
Mutter von einem behinderten Kind,  
das auf den Rollstuhl angewiesen ist

# **JUNGER MANN**

Mitte 20,  
Erzieher in einem Kindergarten

# JUNGER MANN

Automechaniker, 24 Jahre,  
ledig, spart für ein Auto

# FRAU

35 Jahre, möchte nach zwei  
verunglückten Versuchen mit ihrer  
Freundin (38 Jahre) ein Modegeschäft  
gründen

## Konfi-Wochenende: Mercy is falling Das Reich Gottes

Mein Name: \_\_\_\_\_

- Wenn mein Zettel vorgelesen wird, finde ich das in Ordnung.
- Ich möchte nicht, dass mein Zettel vorgelesen wird.

Bitte beantworte folgende Fragen.

1. Welche Rolle habe ich gewählt?

---

---

2. Wie habe ich mich in der Rolle gefühlt?

---

---

---

---

---

3. Hat sich mein Bild über das Reich Gottes durch das Bibliodrama verändert?

---

---

---

---

---

Deinen Zettel bekommst du am Ende zurück.  
Danke für deine Antworten.